

# **Zielvereinbarung zur Erlangung des Grundzertifikats zum audit familiengerechte hochschule**

**Hochschule: Universität zu Lübeck**

**auditiertes Bereich: Universität**

**Auditor / Auditorin: Regine Steinhauer**

**Datum: 19.11.2007**

# audit familiengerechte hochschule

Zielvereinbarung

## 1. Handlungsfeld 1 – Arbeitszeit

<b>Ziel</b>	<b>Weiterentwicklung und Flexibilisierung im Arbeitszeitmodell</b>
Maßnahme	Prüfauftrag: Erweiterung des flexiblen Rahmens bei der Übertragung von Plus- und Minusstunden zur besseren Angleichung an das akademische Jahr.
	Prüfauftrag: Ampelkontomodell als Weiterentwicklung des bestehenden Arbeitszeitmodells.
Zielgruppe	ZUV, nichtwissenschaftliche Mitarbeitende
Maßnahme	Anpassung der beiden Dienstvereinbarungen Arbeitszeit mit dem Ziel einer einheitlichen Regelung des Gleitzeitrahmens (Erweiterung).
Zielgruppe	ZUV, nichtwissenschaftliche Mitarbeitende
Maßnahme	Anpassung bzw. Weiterentwicklung des technischen Erfassungssystems, um angeordnete Arbeitszeiten außerhalb des Gleitzeitrahmens zu erfassen.
Zielgruppe	ZUV, nichtwissenschaftliche Mitarbeitende
Maßnahme	Flexibilisierung des Arbeitszeitmodells ist Thema in der Dezernent/innenrunde und Institutsleiter/innenrunde
Zielgruppe	ZUV, nichtwissenschaftliche Mitarbeitende, Führungskräfte

<b>Ziel</b>	<b>Thematisierung von Arbeitszeiten im Bereich Wissenschaft</b>
Maßnahme	Pilotprojekt: Einführung einer Zeiterfassung, die auf Freiwilligkeit und Vertraulichkeit basiert.
	Entwicklung eines einfachen Zeiterfassungssystems zur technischen Unterstützung.
	Auswertung der Ergebnisse
Zielgruppe	Wissenschaftliche Mitarbeitende
Maßnahme	Überstundenausgleich wird selbstverständliches Thema zwischen Institutsleiter/innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen.
Zielgruppe	Wissenschaftliche Mitarbeitende, Führungskräfte

# audit familiengerechte hochschule

## Zielvereinbarung

---

<b>Ziel</b>	<b>Sabbaticals</b>
Maßnahme	<p>Prüfauftrag: Möglichkeiten eines Sabbaticals für Wissenschaftler/innen – Klärung von Rahmenbedingungen, z.B:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Dauer (3, 6, 12 Monate)?</li><li>• Anlässe?</li></ul> <p>Das Modell soll in Abhängigkeit zu anderen Rahmenbedingungen geprüft werden.</p>
Zielgruppe	Wissenschaftliche Mitarbeitende

# audit familiengerechte hochschule

Zielvereinbarung

---

## 2. Handlungsfeld 2 - Arbeitsorganisation

<b>Ziel</b>	<b>Unterstützung bei Dienstreisen / familienbezogene Dienstleistungen</b>
Maßnahme	Gewährung von Zuschüssen zur Kinderbetreuung bei Dienstreisen vor allem über Stiftungen u. ä. im Sinne eines „Familienfonds“.
Zielgruppe	ZUV, Wissenschaftliche Mitarbeitende mit betreuungspflichtigen Kindern

<b>Ziel</b>	<b>Verbesserung der Informationen zum Gesundheitsmanagement</b>
Maßnahme	Breite und intensive Information über die Gesundheitsangebote durch die Hochschule.
	Informationsblatt über Gesundheitsangebote auf dem Campus erstellen, z. B. Hochschulsport, Ambulante Physiotherapie etc.
Zielgruppe	Alle Beschäftigte und Studierende

## 3. Handlungsfeld 3 - Arbeitsort

<b>Ziel</b>	<b>Verbindlicher Rahmen für Telearbeit</b>
Maßnahme	Im Einzelfall wird mobiles Arbeiten von zu Hause aus ermöglicht, aufgabengebunden und nach Absprache mit dem/der Vorgesetzten.
Maßnahme	Kommunikation dieser Möglichkeit auf Leitungsebene.
Zielgruppe	Nichtwissenschaftliche Mitarbeitende, ZUV, Führungskräfte

# audit familiengerechte hochschule

Zielvereinbarung

---

## 4. Handlungsfeld 4 - Personalentwicklung

<b>Ziel</b>	<b>Weiterentwicklung des Rückkehrmanagements</b>
Maßnahme	Einführung eines Patenmodells zum Kontakthalten während einer (familiär bedingten) Freistellung und Erleichterung des Wiedereinstiegs.
Zielgruppe	ZUV, Nichtwissenschaftliche und Wissenschaftliche Mitarbeitende
Maßnahme	Regelmäßige Informationen guter Beispiele als „Best Practise“ als Infoblatt/Beilage
Zielgruppe	ZUV, Nichtwissenschaftliche und Wissenschaftliche Mitarbeitende, Führungskräfte

<b>Ziel</b>	<b>Aktive Ansprache von Vätern</b>
Maßnahme	Informationen über Möglichkeiten der Betreuung und Erziehung von Kindern für Väter im Rahmen einer Veranstaltung für Väter, die erst einmal einmalig angeboten werden soll.
	Abhängig von der Resonanz auch in jährlicher Wiederholung.
Zielgruppe	Alle Väter

<b>Ziel</b>	<b>Einführung/Weiterentwicklung von Perspektiven-Gesprächen</b>
Maßnahme	Einführung bzw. Weiterentwicklung von Perspektiven-Gesprächen in der Qualifizierungsphase für wissenschaftliche Mitarbeitende.
	Darin sollen Aspekte zur Vereinbarkeit berücksichtigt werden.
	Information und Einführung für die Professor/innen.
Zielgruppe	Wissenschaftliche Mitarbeitende und Professor/innen

<b>Ziel</b>	<b>Einführung / Weiterentwicklung von MitarbeiterInnen-Gesprächen</b>
Maßnahme	Modell für ein MitarbeiterInnen-Gespräch entwickeln, das vom Beurteilungsgespräch getrennt ist.
Maßnahme	In das MitarbeiterInnen-Gespräch werden Aspekte zur Vereinbarkeit integriert.

## audit familiengerechte hochschule

### Zielvereinbarung

---

Maßnahme	Entwicklung von Checklisten zur Unterstützung in der Durchführung und Schulungen / Informationen zur Gesprächsführung.
Zielgruppe	ZUV, Nichtwissenschaftliche Mitarbeitende, Führungskräfte

# audit familiengerechte hochschule

Zielvereinbarung

---

## 5. Handlungsfeld 5 - Führungskompetenz

<b>Ziel</b>	<b>Ausbau der familienbewusste Hochschulphilosophie</b>
Maßnahme	Aufnahme der Zielsetzung familiengerechte Hochschule in das Leitbild.
Zielgruppe	Alle
Maßnahme	Jährlichen Preis für familienbewusste Führung hochschulintern vergeben.
Zielgruppe	Führungskräfte

<b>Ziel</b>	<b>Stärkung der Führungskompetenz</b>
Maßnahme	Schulungen für Führungskräfte, Vermittlung von „Handwerkszeug“ zum Führen und Leiten.
Zielgruppe	Führungskräfte
Maßnahme	Familienbewusstes Führungsverhalten als Querschnittsthema in Führungskompetenz-Module integrieren.
Zielgruppe	Führungskräfte
Maßnahme	Mentor/innen auf Führungsebene für Vereinbarkeitsthemen/Führung und Vereinbarkeit gewinnen
Zielgruppe	Führungskräfte

<b>Ziel</b>	<b>Verbesserung der Kommunikation zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie</b>
Maßnahme	Regelmäßige Kommunikation des Themas Studium/Beruf und Familie im Senat, den Konventen, auf Personalversammlungen etc.
Maßnahme	Information über das audit bzw. die konkreten Maßnahmen und den Stand der Umsetzung an der Hochschule.
Zielgruppe	Führungskräfte

# audit familiengerechte hochschule

Zielvereinbarung

---

## 6. Handlungsfeld 6 - Informations- und Kommunikationspolitik

<b>Ziel</b>	<b>Stärkung der internen und externen Kommunikation zum Thema ‚Beruf/Studium und Familie‘</b>
Maßnahme	Aufbau einer Information und Spezialberatung „Studierende mit Kind“ in Kooperation mit AStA.
Zielgruppe	Studierende
Maßnahme	Schaffung einer zentrale Anlauf- und Navigationsstelle für Vereinbarkeitsfragen bei der Gleichstellungsbeauftragten. Gleichstellungsbeauftragte übernimmt Aufgabe einer Familienbeauftragten.
Maßnahme	Installierung einer Steuerungsgruppe für Vereinbarkeitsfragen als kooperierendes Gremium mit Querschnittsfunktionen.
Zielgruppe	Alle
Maßnahme	Aufbau einer Internet-Rubrik „Familie“ auf der Universitätsseite
Zielgruppe	Alle
Maßnahme	Integration des Themas Vereinbarkeit in den Gremien, am Hochschultag etc.
Zielgruppe	Alle

<b>Ziel</b>	<b>Ausbau der Information neuer Mitarbeiter</b>
Maßnahme	Relevante Informationen über die Universität werden für neue Mitarbeitende als „Infoblatt“ gebündelt.
Zielgruppe	Neue Mitarbeiter/innen aus ZUV, Wissenschaftliche und Nichtwissenschaftliche Mitarbeitende

<b>Ziel</b>	<b>Vereinbarkeitsregeln in Prüfungs- und Studienordnung integrieren</b>
Maßnahme	Kommunikation und verbindliche Regeln in Prüfungs- und Studienordnung erstellen, dass als Verhinderungsgrund auch die Krankheit des Kindes zählt.
Zielgruppe	Studierende

<b>Ziel</b>	<b>Weiterführen externer Kooperationen</b>
Maßnahme	Kooperation mit dem Lokalen Bündnis für Familien fortführen
Zielgruppe	Alle

# audit familiengerechte hochschule

## Zielvereinbarung

<b>Ziel</b>	<b>Aufbau Veranstaltungsreihe „Karriere und Kind“</b>
Maßnahme	Mentoringprojekt für Studierende KIBEKA auch für wissenschaftliche Mitarbeitende ausbauen.
Zielgruppe	Wissenschaftliche Mitarbeitende
Maßnahme	Jährliche Veranstaltung „Karriere und Kind“ an beiden Fakultäten anbieten.
Zielgruppe	Studierende, Wissenschaftliche Mitarbeitende

### 7. Handlungsfeld 7 - Service für Familien

<b>Ziel</b>	<b>Schneller Informationsfluss zum Komplex 'Familienbezogene Dienstleistungen'</b>
Maßnahme	Bestandsaufnahme: Wer macht Beratung zum Thema „Familienservice“ und „Pflege und Pflegebedürftigkeit“ an der Universität?
Maßnahme	Aufbau einer Informationsübersicht zum Thema „Pflege/Pflegebedürftigkeit“
Maßnahme	Informationen zu externen Dienstleistern und Angeboten der Kommune zum Thema „Familienservice“ und „Pflege“.
Zielgruppe	Alle

<b>Ziel</b>	<b>Ausbau der Kooperationen</b>
Maßnahme	Zu den Themen „Familienservice / Kinderbetreuung“ und „Pflege“ vernetzt sich die Hochschule mit kommunalen Trägern und externen Dienstleistern
Zielgruppe	Alle
Maßnahme	Kooperation mit der Kita des Studentenwerks SH, um die Kitaplätzen mit Kindern Universitätsangehöriger belegen zu können.
Zielgruppe	ZUV, Nichtwissenschaftliche und Wissenschaftliche Mitarbeitende

<b>Ziel</b>	<b>Ausbau einer kindgerechten Infrastruktur</b>
Maßnahme	Einrichtung eines Sozialraums auf dem Campus insbesondere für Eltern mit Kindern. Prüfung: Kann in Gebäude 64 ein Sozialraum installiert werden?
Maßnahme	Einrichtung einer Spielecke in der Mensa.
Maßnahme	Installierung von Wickeltischen an zentralen Orten wie Hochschulbibliothek.
Zielgruppe	Alle

<b>Ziel</b>	<b>Erweiterung der Betreuungsangebote für Kinder</b>
Maßnahme	Erweiterung des Uniklinikumkindergartens um 100 %, insbesondere für Kinder ab dem 3. Lebensmonat mit Abend- und Wochenendbetreuung.
Maßnahme	Soziale Staffelung der Kita-Gebühren nach Einkommen.
Zielgruppe	Alle Universitätsangehörige

## audit familiengerechte hochschule

### Zielvereinbarung

Maßnahme	Verhandlungen mit der Kommune über Fördergelder der Kita und allgemeine Fördermittelrecherche.
Maßnahme	Informationen für eine Notfallbetreuung (über Nacht, Kongressreise...) sammeln, bündeln und an zentraler Stelle zur Verfügung stellen.
Maßnahme	Kooperationsmöglichkeiten mit externen Dienstleistern recherchieren.
Maßnahme	Aufbau eines dreiwöchigen Sommerferienprogramms.
Zielgruppe	Alle

## 8. Handlungsfeld 8 - Studium und weitere wissenschaftliche Qualifizierung

<b>Ziel</b>	<b>Entwicklung Familiengerechte Studienorganisation</b>
Maßnahme	Prüfung: Einführung eines Teilzeitstudiums
Zielgruppe	Studierende
Maßnahme	Verhandlungen mit den zuständigen Ministerien, um ein Teilzeitstudium einführen zu können.
Zielgruppe	Studierende
Maßnahme	Schaffung weiterer Angebote ‚mobilen Lernens‘ durch den Ausbau des ‚virtuellen Lernens‘ (e-learning), Filmmitschnitte von Vorlesungen etc.
Zielgruppe	Studierende
Maßnahme	Verhandlung mit dem Öffentlichen Verkehrsbetrieben: Kinder können auf dem Semesterticket der Eltern kostenlos im ÖPNV mitfahren.
Zielgruppe	Studierende

<b>Ziel</b>	<b>Wissenschaftliche Qualifikation</b>
Maßnahme	Ausbau des Habilitationsstipendiums an der Medizinischen Fakultät für Frauen und Männer mit Familienpflichten.
Zielgruppe	Wissenschaftliche Mitarbeitende
Maßnahme	Freistellungen von alltäglichen Routinen für Forschungsarbeit ermöglichen. Hierzu können verschiedene Instrumente genutzt und überprüft werden: separate Räume, Bonus/Malussysteme, persönliche Abgrenzungsleistungen.
Zielgruppe	Wissenschaftliche Mitarbeitende
Maßnahme	Bei Habilitationen über Stiftungen die „offenen Mittel“ nutzen, die bei Reduktion von Voll- auf Teilzeitstellen ‚anfallen‘, um damit zusätzliche Stellenanteile zu finanzieren.
Zielgruppe	Wissenschaftliche Mitarbeitende

Hiermit erkläre ich mich mit den im Rahmen der Auditierung definierten Zielen und Maßnahmen einverstanden.

.....

Unterschrift

Datum:

Ort:

Name der/des Unterzeichnenden:

Funktion der/des Unterzeichnenden:

Postanschrift der/des Unterzeichnenden: